

PORTRAIT Atelier Renato & Co.



MO-FR 12.00 bis 18.00 Uhr
5, Margaretenstraße 109
T/Fax 01/545 21 19



Quelle/Fotos:
basierend auf Firmeninfos

Norbert Tlusti - Wiens einziger Federnschmücker

Als gelernter Musikalienhändler tritt Herr Norbert Tlusti ab 1985 als Künstler auf vielen unterschiedlichen Showbühnen mit Illusions-Shows auf - erstmals kommt er bei der Anfertigung seiner Kostüme mit Federn in Kontakt!

Von der Faszination und den Möglichkeiten der Federn-Verarbeitung überzeugt, macht er daraus „seinen“ Schritt in die Selbständigkeit und ist nach vielen Jahren des Erfolgs sowohl im In- als auch im Ausland „federführend“ in seiner Profession.



Norbert Tlusti in seinem Atelier

- 1990 Kooperation mit Damenkleidmachermeisterin Frau Rositta Brodtrager
- 1992 Eröffnung des gemeinsamen Ateliers und Anmeldung der Gewerbeberechtigung „Federnschmücker“ in der Landesinnung Wien der Hutmacher und Modisten
- 1994 1. Modeschau mit dem Modereferat im WIFI-Wien im Palais Ferstel - Präsentation von blauem Federnkleid und schwarzem Brautkleid - daraus entsteht langjährige Kooperation mit der Firma Popp & Kretschmer
- 1997 Gewinner des Wien Couture Preises
- 1998 alleiniger Firmeninhaber
Beginn der sehr erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Seebühne Mörbisch - heuer mit „Weißes Rössel“ 10-jähriges Jubiläum
- 2002 Übernahme der alteingesessenen Federnfabrik Rohrlapper in Deutschland mit gesamten Kundenstock in Deutschland, Spanien, Italien, Schweiz, Benelux-Länder, Estland ...
- 2005 erste Aufträge für den Life-Ball

Es folgen weitere Aufträge bei ORF wie z.B. Musical - Die Show, Dancing-Stars, aber auch viele Kostümbestellungen für Theater und Bühne - von der kleinen Kabarett-Bühne bis zur Wiener Staatsoper.

Herr Tlusti, der auch die Meisterprüfung für Damenkleidmacher besitzt, bietet seinen KundInnen großes Know How an, wenn es um den Kauf und das Einfärben von Federn bis zur Hilfestellung bei der Berechnung des Materialverbrauches und der Verarbeitung der unterschiedlichsten Federn geht.

Kreativität und Design werden in diesem selten gewordenen Handwerk groß geschrieben!